

«Hilfe muss nachhaltig sein»

HERISAU: Verein «Hand in Hand – Afrika» setzt sich für Strassenkinder ein

Seit vier Jahren besteht in Herisau der Verein «Hand in Hand – Afrika». Durch verschiedene Projekte, vor allem im Bildungsbereich, setzt er sich für hilfsbedürftige Kinder in Südafrika ein.

Renato Paganini

Als Lilian Ebneter vor über 20 Jahren auf einer Rundreise in Südafrika unterwegs war, bekam sie beide Seiten des Landes am Kap der Guten Hoffnung zu Gesicht. Einerseits die prachtvolle Natur mit der faszinierenden Tierwelt und den kontrastreichen Landschaften, andererseits das gravierende Elend, von dem ein grosser Teil der Bevölkerung betroffen ist. «Bis heute hat sich die Situation nicht verbessert», meint Ebneter. Nach wie vor müsse das Wenige, das vorhanden sei, geteilt werden.

Bildung so wichtig wie Nahrung
Anfangs leistete die Herisauerin Direkthilfe, indem sie Lebensmittel, Kinderkleider und sogar Spielsachen für die Menschen in Not kaufte. Bald merkte sie aber, dass ihr Einsatz zwar geschätzt wurde, jedoch zu wenig nachhaltige Wirkung erzeugen konnte. Mit Freunden und Bekannten gründete die 62-Jährige im Jahr 2010 den Verein «Hand in Hand – Afrika». Via Facebook, mit Auftritten an Märkten oder mit Benefizkonzerten versucht der Verein seither, Mitglieder und Sponsoren zu gewinnen. «Jedes Kind hat Anspruch auf ein anständiges, geregeltes Leben. Den Zugang dazu wollen wir mit dem Bau von Kindergärten, so genannten Day Care Centers erreichen», erklärt Ebneter. Dabei handelt es sich um Tagesstätten, in denen Säuglinge und Kinder bis fünf Jahre Platz finden. Hier werden sie auf die Tests vorbereitet, welche sie vor Antritt der Primary School zu absolvieren haben. Ebneter ist über-



Lilian Ebneter mit südafrikanischen Kindern vor dem Little Kidz Daycare Centre, das dank der Unterstützung ihres Vereins realisiert werden konnte.

zeugt, dass Bildung ebenso wichtig ist wie Nahrung. Doch nicht nur in dieses Gut investiere der Verein. Als im vergangenen Jahr eine riesige Überschwemmung Kapstadt unter Wasser setzte, habe der Verein Soforthilfe geleistet und Baumaterial sowie Lebensmittel zur Verfügung gestellt.

Küche und Kanalisation

Zwei Mal pro Jahr weilt Lilian Ebneter in Südafrika. Die Flüge bezahle sie nicht aus den Spendengeldern, betont sie. Während den Aufenthalten besuche sie die Tagesstätten, bespreche Projekte und verhandle mit der vertrauten Baufirma und den Behörden. Für den Bau oder Umbau eines Day Care Centers gebe es viele Auflagen. Sei-

en diese erfüllt, gehe es darum, Geld zu sammeln. Sobald die Finanzierung geregelt sei, könne es dann losgehen. Momentan laufen die Neu- und Umbauarbeiten des bereits existierenden Day Care Centers «Little Faith». Laut Lilian Ebneter würden eine Küche eingebaut sowie der Anschluss an die Kanalisation hergestellt. Bereits ist das nächste Projekt in Planung. «Lilis Kindergärten» heisst das Day Care Center, dessen Neubau im nächsten oder übernächsten Jahr in Angriff genommen werden soll.

«Hellhöriger werden»

«Mit dem, was wir bisher erreicht haben, sind wir zufrieden», zieht Lilian Ebneter Bilanz. Die Nachhaltigkeit liegt ihr besonders am Herzen. Deshalb freue sie sich jeweils, wenn sie ohne Voranmeldung die Tagesstätten besuche und sehe: Der Betrieb funktioniert. Lilian Ebneter, die pro Tag rund sechs Stunden und wie alle Vorstandsmitglieder ehrenamtlich für den Verein arbeitet, wünscht sich, dass die Leute hierzulande hellhöriger werden. «Man gibt so viel Geld für Blödsinn aus», meint sie und hofft, dass sich mehr Menschen sagen: Komm, wir leisten uns einen Beitrag.

Infos unter: www.handinhand-afrika.ch



Inmitten von Holz- und Blechhütten.

In Beleuchtungskandelaber gefahren

HERISAU Vergangenen Freitagabend kollidierte auf der Schlossstrasse ein Lieferwagenlenker mit einem Beleuchtungskandelaber. Grund: Der Fahrer verlor die Kontrolle über sein Gefährt. Die Polizei geht davon aus, dass der Mann zu viel Alkohol intus hatte. Denn: Wegen Verdachts der Angetrunkenheit wurde eine Blutprobe angeordnet und der Führerausweis eingezogen. Der Mann zog sich beim Unfall leichte Verletzungen am Kopf zu, welche allerdings ambulant behandelt werden konnten. Am Fahrzeug wie auch am Kandelaber entstand Sachschaden in der Höhe von mehreren Tausend Franken. *pd*

Aus Freibadkiosk Zigaretten gestohlen

HERISAU In der Nacht von vergangenen Donnerstag auf Freitag drangen Unbekannte in Herisau in den Schwimmbadkiosk ein und entwendeten Raucherwaren. Das gab die Polizei bekannt. Der Wert der gestohlenen Waren wird mit mehreren Hundert Franken angegeben. *pd*

Kolumne

Eine Frage, die knallt



Morgen feiern wir ihn, den Vatertag. Rund 100 Jahre gibt es ihn schon, und dennoch: Die Korken werden aufgrund seines Bestehens an den wenigsten Orten knallen gelassen. Ein Knaller ist auch der Entscheid des Gemeinderates, diskussionlos an den sieben Gemeinderäten festzuhalten. Bei einem 30-Prozent-Pensum gestalte es sich einfacher, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt eines Gemeinderats zu finden, da sich dieser Einsatz einfacher mit einem anderweitigen Beruf vereinbaren lasse, so die Begründung. Eine Begründung für den Vatertag wiederum findet sich keine. Sonora Smart Dodd (1882–1978) rief 1910 in den USA eine Bewegung zu Ehren der Väter auf. Ihr Vater hatte im Sezessionskrieg 1861–1865 gekämpft. Ein Einsatz, bei dem sich die Pensumfrage wohl nie stellte. Und daher feiern wir morgen zurecht die Väter und eben nicht die politischen Entscheidungsträger – obwohl jene wohl häufiger die Korken knallen lassen.

Astrid Zysset

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

ABENTEUERLAND WALTER ZOO
CH-9200 Gossau SG 2 www.walterzoo.ch

Märchenwelt im Zirkuszelt
Täglich um 15 Uhr, freitags spielfrei, sonntags zusätzlich um 12 Uhr - im Zooeintritt inbegriffen

Vorhersage
Am Freitag und am Wochenende ist es veränderlich bewölkt, zumindest zeitweise aber auch sonnig. Der eine oder andere kurze Regenschauer in Richtung Bergland kann nicht ausgeschlossen werden. Höchstwerte kaum mehr als 20 Grad.

Biowetter
Nur wetterfähige und überaus sensible Menschen klagen über migräneartige Kopfschmerzen, zum Teil auch über Narben- und Gliederschmerzen. Der Kreislauf wird durch die kühleren Temperaturen angeregt, was auf jeden Fall positiv zu erwähnen wäre.

Bauernregel
Ist der Mai recht heiss und trocken, kriegt der Bauer kleine Brocken.

Sonne: Auf- und Untergang
5:33 Uhr 21:15 Uhr
Neumond: 28.05.2014 7:07 Uhr 22:34 Uhr

Bergwetter
4000 m -7°
3000 m -1°
2000 m 4°
1000 m 13°

Samstag
20°
9°

Sonntag
19°
10°

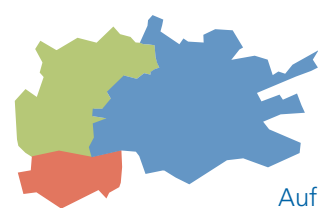
Word@Wide OM022

Gezieltes Werben

Wir machen es möglich!

Sie bestimmen die Regionen und wir erledigen den Rest!
Verlangen Sie jetzt unverbindlich und kostenlos einen Termin mit unseren Werbeprofis. 071 242 67 70 oder info@st-galler-nachrichten.ch
Wir gestalten Ihr Inserat kostenlos!

St. Gallen – Gossau – Herisau



Auflage: 66'339

Kombination mit Flawil und Wil Wiler Nachrichten



Totalauflage: 128'297

St.Galler Nachrichten Gossauer Nachrichten Herisauer Nachrichten

Werben, wo es auffällt